



Der Straßenraum an der Lerchenstraße in Wolfurt (AT) wurde zu einem Begegnungsplatz umgestaltet.

Wolfurt bei Bregenz schafft neue Begegnungszone

ECOPREC® für Innovationsprojekt

Nicht immer sind verantwortliche Stadtplaner zufrieden mit innerstädtischen gepflasterten Flächen, denn oft treten schon nach kurzer Nutzungsdauer erste Schäden auf. Häufige Ursache hierfür sind die Fugen, die ihre Funktion als elastischer Puffer zwischen den Steinen nicht ausreichend wahrnehmen können: Entweder die Fugen wurden von vorne herein zu gering dimensioniert oder das Fugenmaterial wurde falsch auf das Bettungsmaterial abgestimmt, so dass es in die Bettung rieselt und sich die Fuge quasi nach und nach auflöst. Die Folge sind massive Schäden an den Pflasterflächen, die oft sehr aufwendig saniert werden müssen. Um diese Probleme zu umgehen, geht die österreichische Gemeinde Wolfurt in Vorarlberg seit einiger Zeit bei der Sanierung von besonders belasteten Pflasterflächen mit dem Bettungs- und Fugenmaterial ECOPREC® von der SF-Kooperation einen neuen Weg. Schäden, die auf eine mangelhafte Fugenausprägung zurückzuführen sind, sollen damit auch auf lange Sicht vermieden werden.

SF-Kooperation

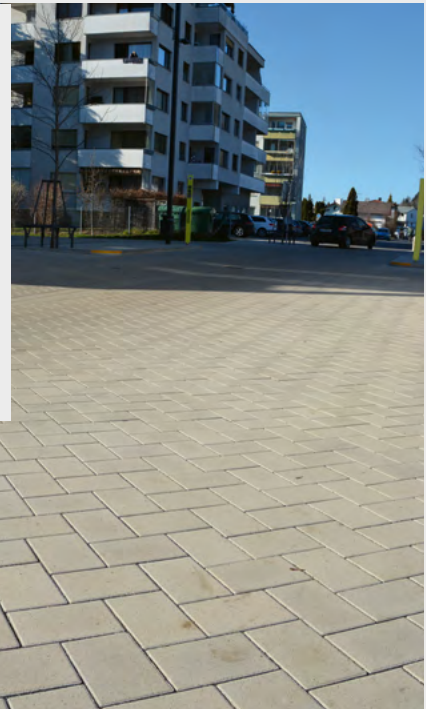
Der internationale Verbund
führender Betonsteinhersteller





„**ECOPREC®** bietet den Vorteil, dass die Fugen dauerhaft verschlossen bleiben.“

Andreas Rudolph, Tiefbauamt der Marktgemeinde Wolfurt



Innovationsprojekt: Vergleich von Holzbau und Massivbau – davor die neu angelegte Fläche aus VS 5 Steinen aus dem Hause braun-steine.

Dank des dezent grauen Farbtons des Pflasters und einer Verlegung im Ellenbogenverband wirkt die neue Begegnungszone in Wolfurt auch optisch gelungen.

„Innovationsprojekt“ nennt sich die Maßnahme, die in der Wolfurter Lerchenstraße im Jahre 2020 fertiggestellt wurde. Ausgehend von einem Bauträgerwettbewerb entstanden hier zwei weitgehend identische Wohnhäuser – eines aus Holz und eines in Massivbauweise. Erklärtes Ziel der Projektverantwortlichen Rhomberg Bau, der Wohnbauselbsthilfe sowie dem Vorarlberger Energieinstitut war es, beide Bauweisen bezüglich der Baudauer, der Baustellenlogistik, der Lärm- und Staubentwicklung sowie der Energieeffizienz genau unter die Lupe zu nehmen. In Zuge dieser Maßnahme wurde auch die Lerchenstraße in diesem Bereich saniert. Auf einer Fläche von ca. 1.100 m² entstand auf dem Vorplatz der Hochbauten eine neue „Begegnungszone“.

Das Problem: Fugen entleeren sich und können ihre Funktion als Puffer zwischen den Steinen nicht mehr wahrnehmen

Andreas Rudolph vom Tiefbauamt der Marktgemeinde Wolfurt erläutert den Hintergrund der Maßnahme: „Immer wieder kam es in der Vergangenheit

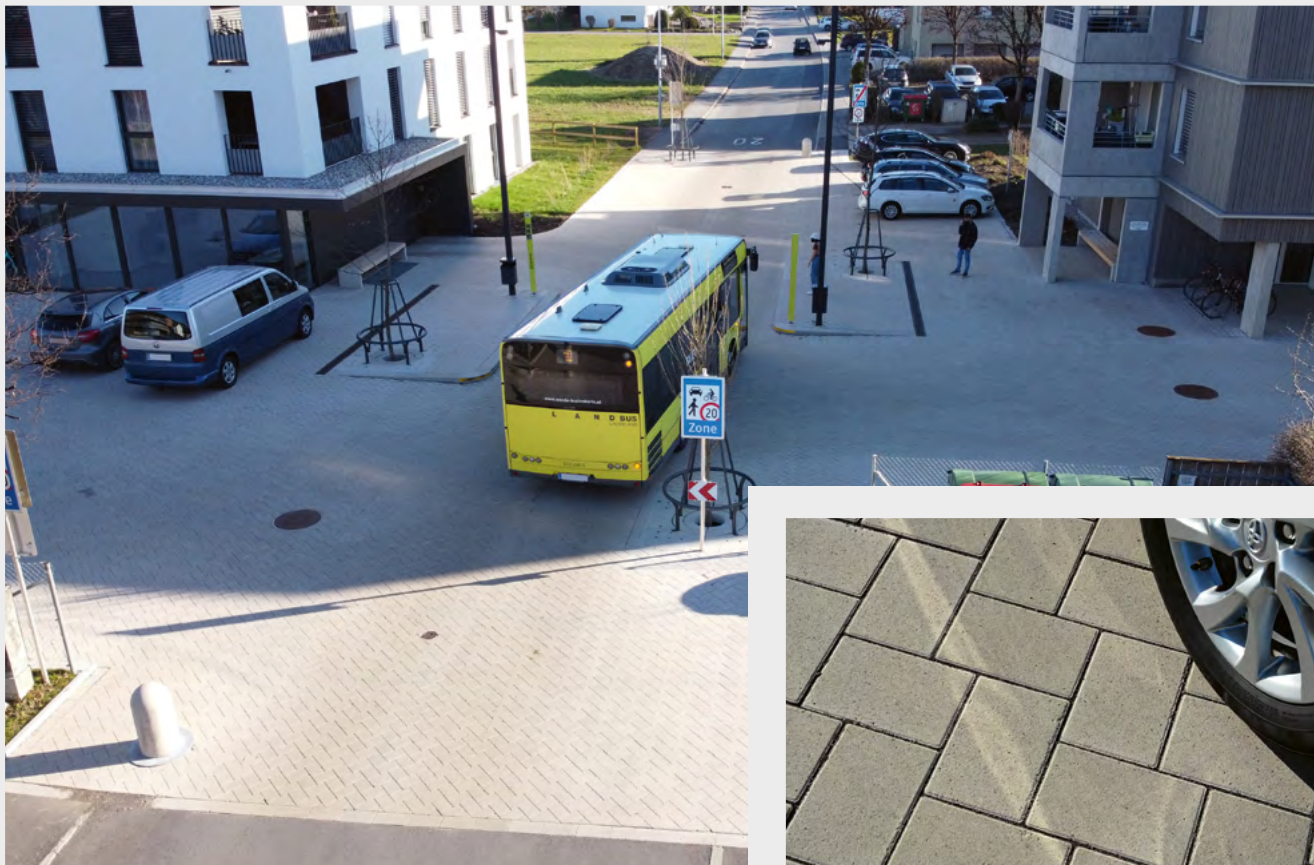
dazu, dass sich in unserer Gemeinde auf gepflasterten Straßen, die einer gewissen Belastung ausgesetzt sind, Steine in der Fläche gelockert haben. Die Ursache hierfür vermuten wir in einem zu hohen Kalk- bzw. Feinkornanteil in der Fuge. Insbesondere beim Überfahren der Flächen durch Busse und LKW, kommt es dann zu Auswaschungen der Feinteile aus der Fuge. Die Folge sind auf Dauer zu gering dimensionierte Fugenabstände, die dazu führen, dass die Fugen ihre Funktion als Puffer zwischen den Steinen nicht mehr wahrnehmen kann und es damit zu Kantenabplatzungen und den damit verbundenen weiteren Schäden in den Pflasterflächen kommt.“

Die Lösung: ECOPREC® sorgt für eine dauerhaft stabile Fuge

Aufgrund guter Erfahrungen der Gemeinde u.a. bei der Sanierung des Sternenplatzes vor einigen Jahren, entschieden sich die Verantwortlichen auch hier wieder dazu, beim Einbau der Pflastersteine zumindest im Bereich der Fahrbahn (ca. 650 m²) auf das Bettungs- und Fugenmaterial ECOPREC® von der SF-Kooperation zu-

rückzugreifen. Dabei handelt es sich um ein bitumenhaltiges Fugen- und Bettungsmaterial, das auf die Tragschicht im Heiß- oder Kalteinbau aufgetragen wird. Hier in Wolfurt wurde die ECOPREC® Cold Variante in einer Dicke von 3,5 cm zur Ausführung gebracht. Dabei wird das Schüttgut erkaltet und rieselfähig angeliefert, der Einbau erfolgt wie bei einer herkömmlichen Splittbettung.

Andreas Rudolph: „Der große Vorteil dieser Bauweise lag für uns in den zwei Produkteigenschaften von ECOPREC®. Einerseits sorgt das bituminöse Material für eine dauerhaft stabile Fuge. Die üblichen Probleme, die man von Pflasterflächen kennt, bei denen sich Fugenmaterial auswäscht und es dann zu Schäden kommt, sind hier daher kein Thema“, so Rudolph. „Andererseits ist ECOPREC® nahezu wasserundurchlässig. Schäden durch eindringendes Wasser sowie Frostschäden müssen wir daher nicht befürchten, denn auftretendes Oberflächenwasser wird über Einlaufschächte gesammelt, über einen Schlammfang mit Tauchbogen vorgereinigt und in den Untergrund versickert.“



Die neue Fläche wird regelmäßig von Bussen befahren.

Das VS5-Pflaster wurde auf einer 3,5 cm starken ECOPREC®-Bettung verlegt und auch mit diesem Material verfugt.

VS 5 Pflaster aus dem Hause braun-steine

Für die Betonpflastersteine fiel die Wahl auf das System VS5 aus dem Hause braun-steine aus Amstetten. Hierbei handelt es sich um einen Stein mit einer 5-seitigen Verschiebesicherung. Seine Rundumverzahnung und die gekerbte Unterseite sorgen dafür, dass es auch bei stark beanspruchten Flächen nicht zu Verschiebungen von Steinen kommt. „So leisten auch über die optimale Fugenfüllung hinaus die Steine an sich schon einen Beitrag zu einer langlebigen Stabilität der Fläche“, betont Andreas Rudolph. Einen Nachweis der Tragfähigkeit der ungebunden oberen Tragschicht lie-

ferten zahlreiche dynamische Lastplattendruckversuche. Eingebaut wurden die VS5-Pflastersteine von der Firma Pansi aus Dornbirn. Auch gestalterisch macht die sanierte Fläche nun einiges her: „Passend zu den modernen Hochbauten haben wir den Pflasterbelag in dezentem grau gewählt“, erklärt Andreas Rudolph. Welche Bauweise bei der Realisierung des Innovationsprojektes die Nase vorne hatte (Holz- oder Massivbau), ist nicht eindeutig zu sagen. Eines ist jedoch sicher: Dank der Sonderbauweise der Pflasterfläche mit dem Bettungs- und Fugenmaterial ECOPREC®, gehören Schäden auf der Fahrbahn künftig der Vergangenheit an.

Bautafel

Baujahr:	2020
Adresse:	Lerchenstraße 6922 Wolfurt Österreich
Bauherr:	Marktgemeinde Wolfurt
Pflaster:	VS 5
Lieferant:	braun-steine GmbH Hauptstraße 5-7 73340 Amstetten Deutschland
Menge:	650 m ² : ECOPREC® Cold



Das bituminöse Material ECOPREC® sorgt für einen sehr guten und dauerhaften Fugenschluss. Die üblichen Probleme, die man von Pflasterflächen kennt, bei denen sich Fugenmaterial auswäscht und es dann zu Schäden kommt, sind hier daher kein Thema.

SF-Kooperation GmbH Beton-Konzepte
Emdener Str. 19
D-45481 Mülheim an der Ruhr
fon: +49 (0) 208 / 46 91 68 22
kontakt@sf-kooperation.de
www.sf-kooperation.de

